

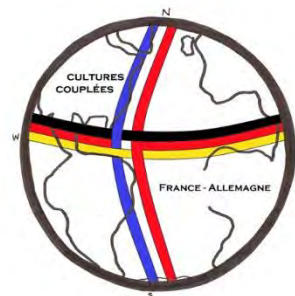


Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

In diesen Tagen und Wochen haben wir immer wieder Gäste unserer Partnerschulen aus dem europäischen Ausland am Stoppenberg. Außerdem machen sich immer wieder Gruppen von Stoppenberger Schülerinnen und Schülern auf die Reise und besuchen als Gäste unsere Partnerschulen. An diesem Wochenende bricht eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern auf und stattet unserer französischen Partnerschule in Châteaulin einen Besuch ab.

Man kann sich fragen, ob unsere internationalen Kontakte dazu führen, dass der normale Unterricht zu sehr beeinträchtigt wird. Man kann sich fragen, wieviel Sinn ein solcher internationaler Austausch macht. Die Antwort ist aus meiner Sicht relativ einfach und klar: Schüleraustausch macht in jedem Fall Sinn! Warum? Ich glaube, dass in Zeiten, in denen sich viele Staaten immer mehr auf sich selbst konzentrieren und der Blick nicht mehr über die eigenen Grenzen hinausgeht, eine persönliche Begegnung das richtige Mittel ist, um Vorurteile gar nicht erst aufkommen zu lassen. Wir werden sehr stark medial beeinflusst, unsere Weltsicht wird durch Nachrichtendienste auf dem Handy und durch die Berichterstattung im Fernsehen maßgeblich geprägt. Es ist für unsere Schülerinnen und Schüler wichtig, sich ein eigenes Bild von der Welt zu machen. Wenn die Menschen eines Staates im Rahmen einer persönlichen Begegnung ein Gesicht bekommen, wenn echte Kommunikation stattfindet, dann wird der Blick geweitet, dann verändert sich die Perspektive.

Deshalb halte ich internationale Kontakte und einen intensiven Schüleraustausch für unverzichtbar. Wir haben gerne Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschulen zu Gast, es entstehen Beziehungen, die manchmal mehrere Jahre überdauern. Auch zwischen den Kolleginnen und Kollegen, die an den Partnerschulen den Austausch organisieren, wachsen Beziehungen. Dies ist deutlich zu spüren, wenn man das Miteinander beobachtet. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen Kolleginnen und Kollegen am Stoppenberg, die sich um unsere internationalen Kontakte bemühen und Jahr für Jahr für unsere Schülerinnen und Schüler ein Austauschprogramm auf die Beine stellen, das sich sehen lassen kann. Es ist eine Aufgabe, die mit großem Aufwand und großer Verantwortung verbunden ist. Doch dieser Aufwand lohnt sich, denn der Blick über den eigenen Tellerrand ist für Schülerinnen und Schüler ein prägendes und hoffentlich nachhaltiges Erlebnis.



Unserer Reisegruppe, die sich auf den Weg nach Frankreich gemacht hat, wünsche ich eine intensive Zeit voller beeindruckender Erlebnisse!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

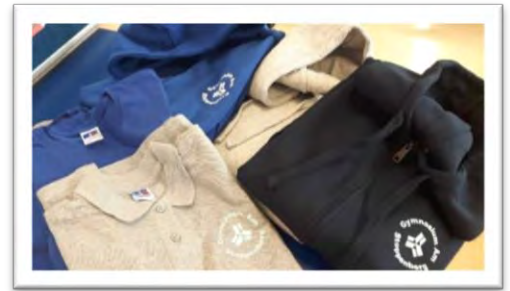
Frühschicht am kommenden Donnerstag



Der Fingerzeig „Du bist wertvoll“ steht im Mittelpunkt der Frühschichten in der Fastenzeit. Sie finden jeweils um 7.20 Uhr im COM-Gebäude statt. Anschließend gibt es ein Frühstück in der Teestube der Sekundarschule.

Schulartikelverkauf wird neu organisiert

Das Schulartikelteam (RTT/OBL) hat Neuigkeiten zu berichten! Ab nächster Woche könnt ihr Pullover, T-Shirts usw. im Büro der SV bestellen. Dafür tragt ihr euch in die Bestellliste ein (Namen, Klasse, Artikel, Farbe, Größe) und händigt den ausstehenden Betrag an die SV aus. Wichtig ist, dass ihr das Geld passend mitbringt und es in einem verschlossenen Briefumschlag, mit eurem Vor- und Zunamen versehen, der SV übergeben wird. Die Liste wird in regelmäßigen Abständen eingesammelt (voraussichtlich jeden Monat). Wenn die Bestellungen da sind, wird die Warenausgabe über einen Aushang am Glaskasten des Vertretungsplans deutlich gemacht (Ort, Raum, Zeit).



Bei Fragen oder Wünschen kann man sich sonst auch per E-Mail unter: gymamstoppschulartikel@gymstopp.org bei uns melden.

Die Qualitätsanalyse kommt!

Von Montag bis Donnerstag haben wir ein Team der Qualitätsanalyse zu Gast am Stoppenberg. Unter der Leitung von Herrn Zingler wird das QA-Team verschiedene Aspekte unseres Lernens und Lebens am Stoppenberg mit den Instrumenten der QA messen. Was sind Instrumente der QA? Wenn es um Unterricht geht, ist dies der Unterrichtsbeobachtungsbogen. In ihn wird beim Unterrichtsbesuch eingetragen, was während des Besuches stattgefunden hat. Es sind außerdem die dienstlichen Dokumente, die dem QA-Team frühzeitig zur Verfügung gestellt worden sind. So macht sich das QA-Team ein Bild von unseren Konzepten und vom Miteinander in den einzelnen schulischen Gremien. Schließlich sind da noch die Interviews: Die einzelnen am Schulleben beteiligten Gruppen werden von Mitgliedern des QA-Teams in Form von Gruppeninterviews befragt. Selbstverständlich sind es auch die Beobachtungen im Alltag, wenn das QA-Team am Stoppenberg unterwegs ist, die das Bild vervollständigen.



Was merken die Schüler von der QA?

Für unsere Schülerinnen und Schüler ändert sich während der Qualitätsanalyse nicht viel. Sie besuchen ganz normal ihren Unterricht. Dabei kann es sein, dass zu Beginn des Unterrichtes oder nach 20 Minuten, oder aber nach

40 Minuten, ein Mitglied des QA-Teams den Unterrichtsraum betritt und sich in der Ecke des Raumes niederlässt. Für 20 Minuten wird dann der Unterricht beobachtet und der Unterrichtsbeobachtungsbogen ausgefüllt. Die Schülerinnen und Schüler werden weder geprüft noch begutachtet, es geht um die Merkmale guten Unterrichtes, also um Unterrichtsqualität. Doch auch der einzelne Lehrer

oder die einzelne Lehrerin werden nicht individuell überprüft. Sämtliche Beobachtungen im Bereich des Unterrichtes werden verrechnet und gehen in einem Gesamtbericht über den Unterricht am Stoppenberg auf. Man kann also an keiner Stelle erkennen, was in einer bestimmten Unterrichtsstunde oder bei einem bestimmten Lehrer geschehen ist.

Welche Interviews führt die QA?

Das QA-Team interviewt alle am Schulleben beteiligten Gruppen. Es sind jeweils 8 bis 12 Interviewpartner vorgesehen. Dies gilt für Eltern, Lehrer und Schüler. Dann gibt es noch Gespräche mit besonderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und schließlich mit der Schulleitung.



Terminübersicht: Die QA am Stoppenberg

Die QA ist mit einer ganzen Reihe von Terminen verbunden. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über das, was auf uns zukommt:

Datum	Uhrzeit	Raum	Vorgang / Teilnehmer
12.03.2018	7.50 Uhr	Lehrerzimmer	Begrüßung durch das QA-Team Alle aktuell anwesenden Lehrerinnen und Lehrer
12.03.2018	11.30 – 12.50 Uhr	Dialograum 1	8 bis 12 Schülerinnen und Schüler Interview der Schülerinnen und Schüler Die teilnehmenden SuS wählt die SV aus.
12.03.2018	15.30 – 17.00 Uhr	Dialograum 1	8 bis 12 Eltern Interview der Eltern Die teilnehmenden Eltern wählt das Schulpflegschaftsteam aus.
13.03.2018	8.30 – 9.00 Uhr	Büro BGT	Sekretariate / Hausmeister Interview des nichtlehrenden Personals
13.03.2018	11.00 – 12.00 Uhr	BIB	Schulpsychologin / Schulsozialarbeiter / Schulseelsorger Interview der Mitarbeiter mit besonderen Aufgaben
13.03.2018	15.00 – 16.30 Uhr	Dialograum 1	8 bis 12 Lehrerinnen und Lehrer Interview der Lehrerinnen und Lehrer Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch die Schulleitung angesprochen.
14.03.2018	10.30 – 12.00 Uhr	Büro SL	Interview Schulleitung
15.03.2018	12.00 - 13.00 Uhr	Büro SL	Rückmeldung der QA-Ergebnisse an Schulleitung und Schulträger
15.03.2018	14.00 Uhr	Musiksaal	Rückmeldung der QA-Ergebnisse im Rahmen einer Lehrerkonferenz

Wann werden die Ergebnisse veröffentlicht?



Am Donnerstag der kommenden Woche gibt es eine erste Rückmeldung durch das QA-Team an Schulleitung und Schulträger. Außerdem gibt es eine Konferenz für das Lehrerkollegium. Im Rahmen dieser Konferenz werden erste Ergebnisse vorgestellt. Nach einigen Wochen geht der Schule der ausführliche Bericht des QA-Teams zu. Zu diesem Bericht kann es ein Erläuterungsgespräch geben, wenn wir dies wünschen.

Was geschieht mit den Ergebnissen der QA?

Der ausführliche Bericht der Qualitätsanalyse geht den einzelnen Gremien, also der Schulpflegschaft und der Schülervertretung sowie dem Lehrerrat zu. Im Rahmen der Mitwirkungsorgane der Schule werden die Ergebnisse der Qualitätsanalyse zur Kenntnis genommen und diskutiert. Schließlich wird es in bestimmten Bereichen dazu kommen, dass man die Anregungen der QA aufgreift und versucht, bestimmte Entwicklungen an unserer Schule in Gang zu setzen. Dies mündet ein in Zielvereinbarungen, die mit dem Schulträger abgeschlossen werden. In diesen Zielvereinbarungen wird festgehalten, welche Schritte in der nächsten Zukunft im Blick auf die Entwicklung der Schule und auf die Feststellungen der Qualitätsanalyse eingeleitet werden sollen. Nach einem bestimmten Zeitraum wird nachgehalten, welche Fortschritte in den einzelnen Bereichen tatsächlich gemacht worden sind.



Im Rahmen der aktuellen zweiten QA-Runde haben die am Schulleben beteiligten Gruppierungen die Chance gehabt, Beobachtungsaufträge an die Qualitätsprüfer zu formulieren. Damit wurde das Prüfungstableau um spezifische Fragestellungen erweitert. Es ist selbstverständlich für unsere Mitwirkungsgremien von besonderem Interesse, welche Wahrnehmung dieser speziellen Bereiche das QA-Team hatte.

Man muss sich an dieser Stelle jedoch auch klarmachen, dass die QA eine Schule nicht zu 100% durchleuchten kann. Es geht beim Unterricht beispielsweise nicht um die fachliche Qualität der Lehrkräfte, sondern in erster Linie um unterrichtsorganisatorische Fragestellungen, um Sozialformen und den Medieneinsatz. Da das Qualitätsteam mit Instrumenten arbeitet und einen Kriterienkatalog vorhält, der an allen öffentlichen Schulen und privaten Schulen in Nordrhein-Westfalen identisch ist und außerdem auch für jede Schulform angewendet wird, wird rasch klar, dass schulische Besonderheiten an manchen Stellen gar nicht erfasst werden können. Es ist wie bei jeder wissenschaftlichen Untersuchung: Man muss die Ergebnisse zur Kenntnis nehmen, gleichzeitig jedoch berücksichtigen, welche Grenzen der Aussagekraft aufgrund der Rahmenbedingungen gegeben sind.

Wichtiger Schritt: Unterrichtsprojekt in der Klasse 9 in Kooperation mit der Sekundarschule



In einer sogenannten KOOP-Sitzung wurde die Idee geboren, die Zusammenarbeit zwischen den Geschwisterschulen am Stoppenberg dadurch zu vertiefen, dass man kleinere Unterrichtsprojekte in den oberen Jahrgangsstufen gemeinsam durchführt. Eine Kollegin von der Sekundarschule und Frau Schumann aus dem Gymnasium haben sich bereiterklärt, ein solches erstes Projekt gemeinsam durchzuführen.

Für eine begrenzte Zeit werden daher Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarschule und aus dem Gymnasium an einem Projekt arbeiten, welches gemeinsam von den Kolleginnen betreut wird. Auf diese Art und Weise kommt es zu einem intensiven Gedankenaustausch über die Schulgrenzen hinweg. Ich danke den Schülerinnen und Schülern der Klassen 9, die sich freiwillig für dieses erste Projekt dieser Art entschieden haben. Vielen Dank auch an Frau Schumann, die sich dieser Aufgabe neben ihren anderen Verpflichtungen widmet.

Das Känguru der Mathematik springt wieder am Stoppenberg

Am Donnerstag, 15.03.2018, findet der diesjährige Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ statt. Es nehmen unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 teil, außerdem die angemeldeten Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen. Vielen Dank an Frau Börgers-Habig und Herrn Kemmerling für die Organisation des Wettbewerbes!



Kurzstunden am kommenden Donnerstag

Am kommenden Donnerstag findet eine Lehrerkonferenz statt, in der es eine Rückmeldung zur Qualitätsanalyse geben wird. Daher gilt an diesem Tag der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungs-

gruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiernachmittag.



Kurzstunden am Donnerstag, 22.03.2018

Am Donnerstag, 22.03.2018, finden die Erprobungsstufenkonferenzen für die Klassen 6 statt. An diesem Tag gilt der Kurzstundenplan, die Neigungsgruppen entfal-

len, der Nachmittag gilt als Studiernachmittag.

Osterferien!

Die Osterferien stehen vor der Tür. Am Freitag, 23.03.2018, endet der Unterricht für alle Jahrgangsstufen nach dem Mittagessen. Dann haben wir Ferien bis zum 08.04.2018.



Mein liebes Tagebuch - Folge 61



„Mein liebes Tagebuch“ ist eine Geschichte, in der aktuelle Ereignisse unter anderen Vorzeichen erzählt werden. Es geht um den Neuanfang einer deutschen Flüchtlingsfamilie, die ihre Heimat verließ, weil in Deutschland Krieg ausbrach. Sie haben Zuflucht in einem arabischen Land gefunden. Erzählt wird die Geschichte aus der Perspektive einer Tochter jener Familie, die ihre Gedanken ihrem Tagebuch anvertraut. Die Handlung der Geschichte ist frei erfunden. Ähnlichkeiten mit realen

Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

In die Geschichte fließen Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern ein, die als „Seiteneinsteiger“ das Gymnasium Am Stoppenberg besuchen. „Mein liebes Tagebuch“ entsteht dann ganz konkret im Gedankenaustausch mit Simaf Ali. Sie ist eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe Q1, die als Seiteneinsteigerin seit Oktober 2015 unsere Schule besucht.

Für Rückmeldungen oder Anmerkungen bin ich dankbar: ruediger.goebel@bistum-essen.de

„Mein liebes Tagebuch“ jetzt auch als kleines Buch erhältlich

Durch viele positive Rückmeldungen ermutigt haben wir einen ersten Teil der Tagebuch-Einträge, die seit einigen Monaten hier an den Newsletter angehängt sind, in einem kleinen Buch zusammengefasst. Pia Ribnikar, eine Schülerin aus der Q2, hat durch viele kleine Aquarelle den Text angereichert. Hannah Kons, eine Ehemalige, hat das Layout gestaltet. Frau Kons hat das Lektorat übernommen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im „Tagebuch-Team“!

Falls Interesse besteht, das Büchlein zu erwerben, ist dies problemlos möglich, solange der Vorrat reicht. Gegen eine Spende von 5 Euro geben wir das Buch gerne ab. Bitte melden Sie sich im Schülerbüro oder im Sekretariat.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.